Die Sternendektive

Schatzsuche in die Vergangenheit

So, 01.02. – 15:00 Premiere mit Diskussion mit den Filmemachern

So, 08.02. – 15:00

1 Std. 48 min

Empfohlen ab 10 Jahren

Ein leerstehendes Haus und ein geheimnisvoller Brief sind alles, was der 13-jährigen Kiana von ihrer Oma geblieben sind. Diese führen sie und ihre Freundinnen auf eine Schatzsuche. Dabei will Kiana auch Geheimnisse aus ihrer Vergangenheit aufdecken, die ihr viele Fragen beantworten würden. Die Lage bei der Schatzsuche wird brenzlig: Die Kinder geraten in große Gefahr.

Highlights aus dem regulären Programm Januar

Extrawurst

1 Std. 48 min

FSK 12

Checker Tobi 3

1 Std. 33 min

FSK 0

REGIO BLOG TAUBERFRANKEN

KOMM MIT UND ENTDECKE DEINE REGION.

PERSÖNLICHE EMPFEHLUNGEN, LOKALE GESCHICHTEN UND LIEBLINGSORTE.

VON UNS. FÜR DICH.

REGIO BLOG TAUBERFRANKEN

WWW.REGIO-TAUBERFRANKEN.COM

Regio Blog Tauberfranken ist ein Produkt von krick.com
Mainparkring 4 | 97246 Eibelstadt | Telefon: 0800 0057425 | E-Mail: cityblog@krick.com

Stammtisch jeden 2. Montag im Monat ab 18 Uhr im Foyer des Roxy Kinos: Fachsimpeln mit anderen Kinofans.

Werde Mitglied im Förderverein!

Der Filmclub ist der Förderverein des Roxy Kinos in Wertheim und steht damit für den dauerhaften Erhalt unseres Kinos. Darüber hinaus zeigen wir Filme abseits des „Mainstreams“, welche wir gemeinsam, monatlich zusammenstellen. Filmclub-Mitglieder erhalten ermäßigten Eintritt in das Programmkino.

Mehr unter: **filmclub-roxy.de**

Bismarckstraße 17, 97877 Wertheim
0 93 42 / 85 98 64 0

Roxy

KINO WERTHEIM

Programmkino Januar 2026

Liebe Kinofreunde,

wir machen Programmkino – den Monatsflyer halten Sie in Ihren Händen. Daneben spielt das Roxy viele weitere aktuelle Filme, die wöchentlich geplant werden.
Das gesamte Programm finden Sie unter **www.kino-roxy.de** und direkt im Kino (auch in den Infokästen, wenn geschlossen ist).

Viel Spaß und Film ab!
Ihr Roxy-Team

1 Std. 44 min
FSK 0

Mit Liebe und Chansons

Fr, 02.01. – 20:00 **Fr, 09.01. – 20:00**
So, 04.01. – 17:45

Der Film erzählt die wahre Geschichte von Roland Perez, heute erfolgreicher Anwalt und Autor. 1963 wird er in Paris als jüngstes von sechs Kindern in eine jüdische Familie marokkanischer Herkunft mit einem Klumpfuß geboren. Die Ärzte prognostizieren ein Leben in Prothesen und Schienen - doch seine Mutter Esther weigert sich, dieses Schicksal zu akzeptieren. „Mit Liebe und Chansons" erzählt mit Herz und Humor, wie Liebe jede Prognose überwindet. Eine wahre Geschichte. Ein Feel-Good-Film voller kleiner Wunder.

1 Std. 36 min
FSK 12

Das Leben der Wünsche

Sa, 03.01. – 20:00 **Mi, 07.01. – 17:45**
Mo, 05.01. – 20:00

Felix (Matthias Schweighöfer), als Familienvater desillusioniert und im Job frustriert, steckt mitten in der Midlife-Crisis. Seine Frau Bianca will die Trennung, seine Kinder entfernen sich von ihm. Als er auch noch seinen Job verliert, sieht Felix sich am Rande des Abgrunds. Da bietet ihm ein mysteriöser Fremder (Henry Hübchen) drei Wünsche an. Felix ergreift diese letzte Hoffnung und formuliert einen vermeintlich cleveren Wunsch: dass alle seine Wünsche wahr werden. Doch zu welchem Preis?

2 Std. 1 min
FSK 12

Anemone

Do, 08.01. – 20:00 **So, 11.01. – 17:45**

Nach acht Jahren Leinwandpause kehrt der dreifache Oscar-Gewinner Daniel Day Lewis mit „Anemone" ins Kino zurück. Zwanzig Jahre haben sich die beiden Brüder Jem und Ray Stoker nicht mehr gesehen. Infolge einer familiären Krise macht sich Jem auf die Suche nach seinem Bruder, um sich mit ihm auszusöhnen. Ray hat sich nach einem traumatischen Erlebnis in die Wälder Nordenglands zurückgezogen. Als die beiden in der Wildnis aufeinandertreffen, reißen alte Wunden auf und jahrzehntelang verdrängte Familiengeheimnisse kommen ans Licht.

2 Std.
FSK 6

Dann passiert das Leben

Sa, 10.01. – 20:00 **Mi, 14.01. – 17:45**
Mo, 12.01. – 20:00

Die Altenpflegerin Rita und Hans, ein Schuldirektor, der kurz vor der Pensionierung steht, sind schon über dreißig Jahre verheiratet. Ihr erwachsener Sohn Tom ist längst aus dem Haus und ihr Eheleben ist von Langeweile und Alltagsroutinen geprägt. Für Leidenschaft oder Überraschungen ist schon lange kein Platz mehr. Auf einmal werden alte Wunden wieder sichtbar. Auf einmal fällt den beiden auf, wie wenig sie über das Leben ihres Sohnes wissen. Auf einmal ist nicht mehr klar, ob sie zwei Einzelne oder ein Paar sind. Doch dann passiert das Leben… Anke Engelke und Ulrich Tukur zeigen ganz große Form.

2 Std. 13 min
FSK 12

Sentimental Value

Do, 15.01. – 20:00 **So, 18.01. – 17:45**
Sa, 17.01. – 20:00

Nora und Agnes verbindet eine komplexe Beziehung zu ihrem Vater, der seine Arbeit stets über die Familie stellte. Nun steht Gustav nach Jahren der Funkstille plötzlich wieder vor der Tür – mit einem charmanten Grinsen und dem emotionalen Gepäck eines halben Lebens. Augenblicklich geraten alte Familiendynamiken ins Rollen. Und nach und nach wird deutlich, dass sich Vater und Töchter ähnlicher sind, als sie glaubten. Vielleicht ist es doch nicht zu spät für einen Neuanfang?

In Cannes wurde der neue Film von Regisseur Joachim Trier mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet.

Film & Macher

1 Std. 23 min
FSK nv

Eintritt: 10 Euro

Frank Meyer. Der Film

Anwesend: Regisseur Riccardo Dejan Jurkovic (Diskussion nach dem Film)

Fr, 16.01. – 19:15

Die Filmemacher Leonhard Hofmann und Riccardo Dejan Jurković begleiten den Bodybuilder Frank Meyer über einen Zeitraum von zehn Jahren. Sie zeichnen das Bild eines Mannes, der im Ruhestand ist, aber nicht aufhören kann. Im ständigen Konflikt mit seiner Männlichkeit und seiner Kindheit. Mit der Nähe zu Menschen hat er seine Probleme, kann Umarmungen nicht zulassen, dadurch werden Tiere zum Ersatz für menschliche Nähe. Trotz massiver gesundheitlicher Probleme wie einem Herzinfarkt, Nierenversagen und Schlaganfall trainiert er weiter und hofft auf ein Comeback.

„FRANK MEYER ist das rührende Porträt eines Bodybuilders im Kampf mit sich selbst."
Frankfurter Allgemeine Zeitung

Klassiker

2 Std. 40 min
FSK 12

Jenseits von Afrika

Mo, 19.01. – 20:00 **Mi, 21.01. – 17:00**

Eigentlich war die Wiederaufführung von „Jenseits von Afrika" zum 40. Jahrestag der Erstaufführung des Films (10.12.1985) und 140. Geburtstag von Karen Blixen gedacht. Nun erinnern wir uns mit Sydney Pollack's preisgekröntem Film an Robert Redford in einer seiner bedeutendsten Rollen als Schauspieler.

Die Dänin Karen Dinesen (Meryl Streep) lässt sich auf eine Vernunftehe mit Baron Bror Blixen (Klaus Maria Brandauer) ein und baut mit ihm kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs eine Kaffeeplantage in Britisch-Ostafrika auf. Fasziniert lässt sie sich auf das neue Leben ein und investiert all ihre Kraft in das Wachstum der Plantage. Doch diese erweist sich als unergiebig und ihr Mann als untreu. Da lernt sie den Großwildjäger Denys Hatton (Robert Redford) kennen, mit dem sie eine leidenschaftliche Liebesaffäre beginnt… Nominiert für elf Oscars, siebenmal ausgezeichnet: darunter „Bester Film" und „Beste Regie" (Sydney Pollack)

2 Std. 4 min
FSK 2

Der Held von Bahnhof Friedrichstraße

Do, 22.01 – 20:00 **Do, 29.01. – 20:00**
So, 25.01. – 17:45 **Sa, 31.01. – 20:00**

Der letzte Film des 2024 verstorbenen Wolfgang Becker (Goodbye Lenin) erzählt von einem Videothekenbesitzer, der zum DDR-Helden stilisiert wird.

Michael Hartung (Charly Hübner), der Besitzer einer überschuldeten Videothek, hat sein Leben lang auf das falsche Pferd gesetzt. Als ein Journalist ihn dann mit den Ergebnissen seiner Recherche konfrontiert, ändert sich für Micha auf einen Schlag alles. Denn der Journalist behauptet, dass Micha vor mehr als drei Jahrzehnten als Angestellter der Reichsbahn die größte Massenflucht aus der DDR mit organisiert habe.

Ihr wollt wissen, welche Filme neben dem Programmkino des Filmclubs laufen? Dann schaut auf jeden Fall auf der offiziellen Roxy Wertheim Webseite vorbei!

www.kino-roxy.de

Follow Us
#filmclub_roxy_wertheim

1 Std. 56 min
FSK 16

Rückkehr nach Ithaka

Fr, 23.01. – 20:00 **Mo, 26.01. – 20:00**

Ein stilles Drama über Trauma, Liebe und die Suche nach Erlösung.

20 Jahre nach dem Trojanischen Krieg strandet Odysseus an den Küsten von Ithaka. Nun ist er ein Fremder im eigenen Land, das sich stark verändert hat. Seine Frau wird bedrängt von Freiern, die darauf warten, dass sie einen neuen Ehemann und König wählt. Ihr Sohn als Anwärter auf die Krone wird mit dem Tod bedroht. Kriegsgezeichnet ist Odysseus nicht mehr der Held von damals. Aber er muss sich seiner Vergangenheit stellen, um seine Familie zu retten.

1 Std. 49 min
FSK 16

Lolita lesen in Teheran

Sa, 24.01 – 20:00 **Fr, 30.01. – 20:00**
Mi, 28.01. – 17:45

Im postrevolutionären Teheran der 1990er-Jahre wagt die Literaturprofessorin Azar Nafisi einen stillen Akt des Widerstands: In ihrer Wohnung versammelt sie heimlich sechs ihrer Studentinnen zu einem privaten Lesekreis. Gemeinsam tauchen sie in die verbotenen Werke der westlichen Literatur ein – von Vladimir Nabokov über F. Scott Fitzgerald und Henry James bis hin zu Jane Austen. Inmitten politischer Repression und religiöser Kontrolle wird das Lesen zu einem Akt der Selbstermächtigung, der die Frauen zum Reflektieren über Freiheit, Liebe und Identität inspiriert.

1 Std. 44 min
FSK 12

Wie das Leben manchmal spielt

Kino am Nachmittag

Mo, 26.01. – 15:00

Marie-Line (Louane Emera), eine junge Kellnerin, verliert nach einem Streit nicht nur ihren Job, sondern muss auch noch eine Geldstrafe begleichen. Der zuständige Richter Gilles (Michel Blanc) erkennt in ihr mehr als eine Akte. Er bietet ihr an, einen Monat lang seine Fahrerin zu sein, nachdem er den Führerschein abgeben musste. Daraus entwickelt sich eine Freundschaft: Marie-Line bringt Farbe und Leichtigkeit in Gilles' Alltag, während er ihr mit Gelassenheit und Zurückhaltung Halt gibt, den sie vermisst hat.